



## **PRESSEMATRIAL / PRESS MATERIAL**

Please find English version further below

**Das PROJECT SPACE FESTIVAL BERLIN nimmt sich den gesamten August Zeit, um gemeinsam mit Kulturgeeigneten und Besuchern die freie Kunstszene Berlins zu bereisen. 30 Berliner Projekträume laden während des erstmals stattfindenden Festivals zu Ausstellungen und Events. Vom 01. bis 31. August öffnet täglich ein anderer Raum im Zeitrahmen von 24 Stunden seine Türen.**

Das PROJECT SPACE FESTIVAL BERLIN präsentiert in diesem Sommer eine Auswahl an Berliner Projekträumen in einer noch nie da gewesenen Form. Jeder teilnehmende Raum erhält 24 Stunden Zeit, um eine Veranstaltung zu realisieren.

Das **Programm des Festivals** ist ebenso vielfältig wie die teilnehmenden Projekträume: Geplant sind unter anderem 1-Tages-Ausstellungen, Food Art-Events und Performances im Berliner Stadtraum. Mit überraschenden Inhalten und ungewöhnlichen Formaten bereichert das Festival in diesem Jahr zum ersten Mal den lauen Kultursommer in der Hauptstadt. Zeit und Ort werden mit Festivalbeginn kommuniziert – das genaue Programm jedoch bleibt eine Überraschung und wird erst eine Woche zuvor bekannt gegeben.

Durch die unterschiedlichen **Teilnehmer** bietet das PROJECT SPACE FESTIVAL BERLIN eine Momentaufnahme der so lebendigen wie legendären Berliner Projektraumscene. Neben etablierten Projekträumen wie **Autocenter, after the butcher, general public** und **tête** nehmen Räume mit besonderem Programmschwerpunkt teil: **LEAP** konzentrieren sich auf Medienkunst und Performances, **Kinderhook & Caracas** widmen sich dem Begriff des Archivs. Kollaborationen wie **Secondary Narratives** ergänzen das Programm ebenso wie der mobile Raum **NOTE ON** mit seinem nomadischen Konzept.

Neben einem ereignisreichen Sommermonat bietet das PROJECT SPACE FESTIVAL BERLIN eine Veranstaltungsplattform, um die **Idee „Projektraum“** zu beleuchten. Häufig werden diese Räume vor allem durch das definiert, was sie *nicht* sind – weder kommerziell, noch institutionell; weder Atelier, noch White

## **PRESSEKONTAKT / PRESS CONTACT**

Marie Graftieaux | Nora Mayr | Lauren Reid

[press@projectspacefestival-berlin.com](mailto:press@projectspacefestival-berlin.com)

[www.projectspacefestival-berlin.com](http://www.projectspacefestival-berlin.com)



## **PRESSEMATRIAL / PRESS MATERIAL**

Cube. Das Festival stellt die Leistung ihrer Betreiber in den Vordergrund. Projekträume zeigen Mut zum ästhetischen Experiment und setzen Impulse für Dialog und Diskurs. Geführt mit großem Idealismus und knappem Budget sind sie Nährboden für die Kunstszene und Seismograph für kulturelle Trends - gekennzeichnet gleichermaßen durch Freiheit als auch Ungewissheit.

Das PROJECT SPACE FESTIVAL BERLIN freut sich darauf, seinen Besuchern einen Einblick in die sich ständig wandelnde freie Kunstszene zu bieten.

### **Teilnehmer**

after the butcher | Agora | Apartment Project | Archive Kabinett | Autocenter | Berlin-Weekly | Center | Centrum | die raum | District | Espace Surplus | General Public | Grimmuseum | Import Projects | insitu | KINDERHOOK & CARACAS | Kleine Humboldt Galerie | Kreuzberg Pavillon | LAGE EGAL | L40 | LEAP | NOTE ON | NuN | OZEAN | Secondary Narratives | Sonntag | SOX | tête | uqbar | ZK/U

Das Project Space Festival Berlin 2014 wurde initiiert von insitu Berlin und realisiert in Kooperation mit den teilnehmenden Projekträumen.

## **PRESSEKONTAKT / PRESS CONTACT**

Marie Graftieaux | Nora Mayr | Lauren Reid

[press@projectspacefestival-berlin.com](mailto:press@projectspacefestival-berlin.com)

[www.projectspacefestival-berlin.com](http://www.projectspacefestival-berlin.com)